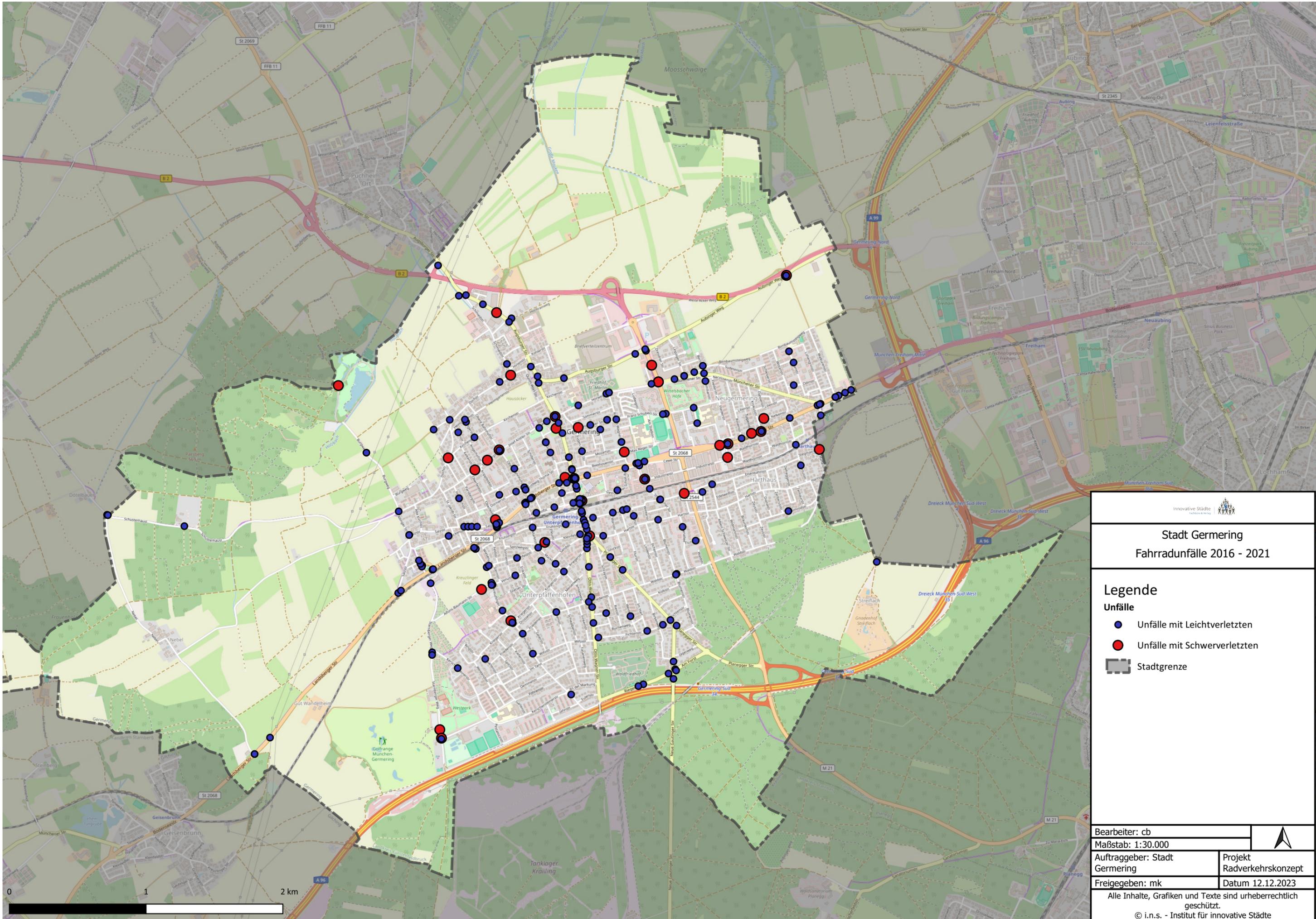


Anhang

I. Bestandssituation und Analyse

- Unfallkarte
- Ziele des Alltagsradverkehrs
- Level of Traffic Stress
- Barrieren für den Radverkehr



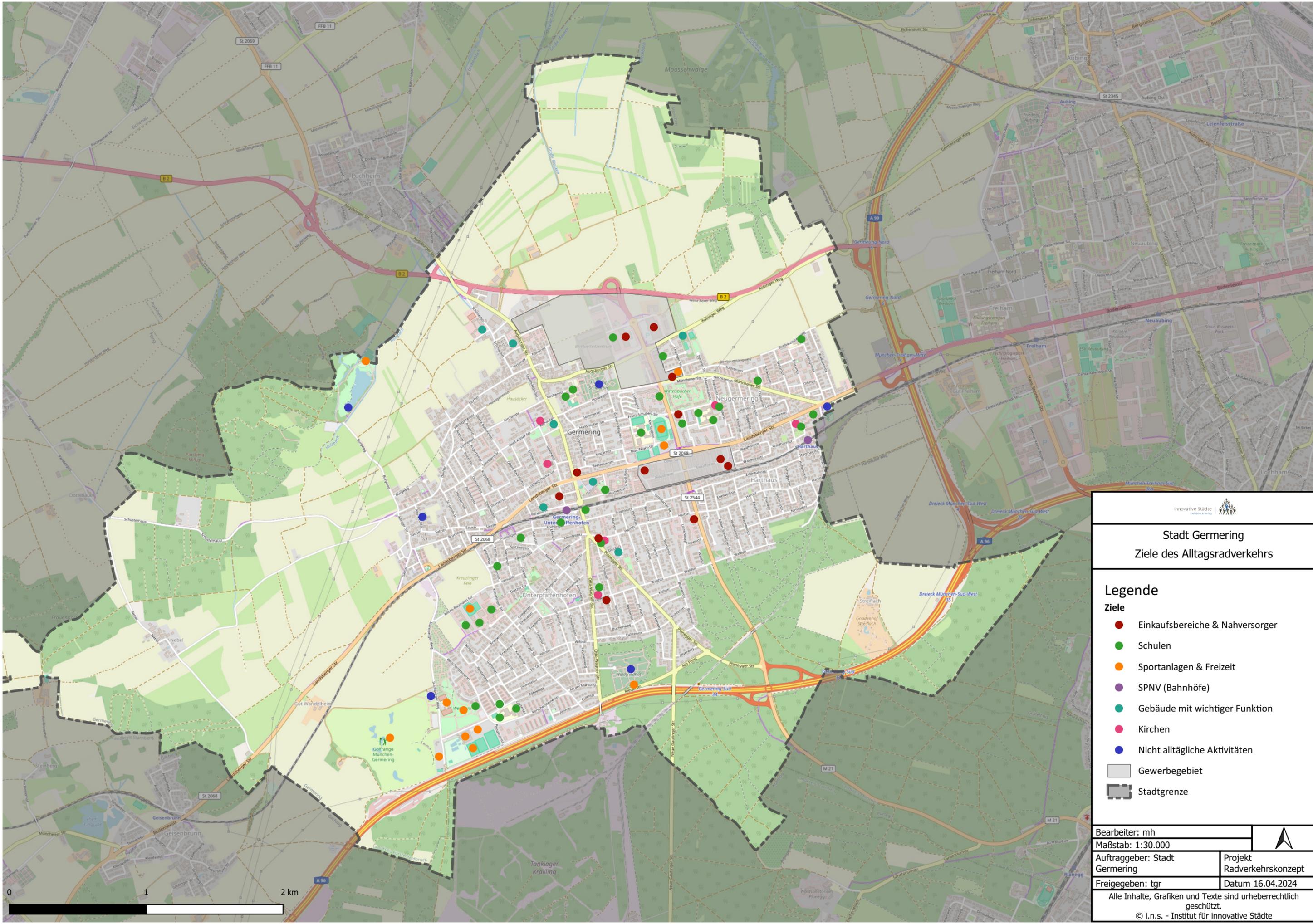
Stadt Germering
Fahradunfälle 2016 - 2021

Legende

- Unfälle**
- Unfälle mit Leichtverletzten
 - Unfälle mit Schwerverletzten
 - Stadtgrenze

Bearbeiter: cb		
Maßstab: 1:30.000		
Auftraggeber: Stadt Germering		Projekt Radverkehrskonzept
Freigegeben: mk		Datum 12.12.2023
Alle Inhalte, Grafiken und Texte sind urheberrechtlich geschützt. © i.n.s. - Institut für innovative Städte		





Stadt Germering Ziele des Alltagsradverkehrs

Legende

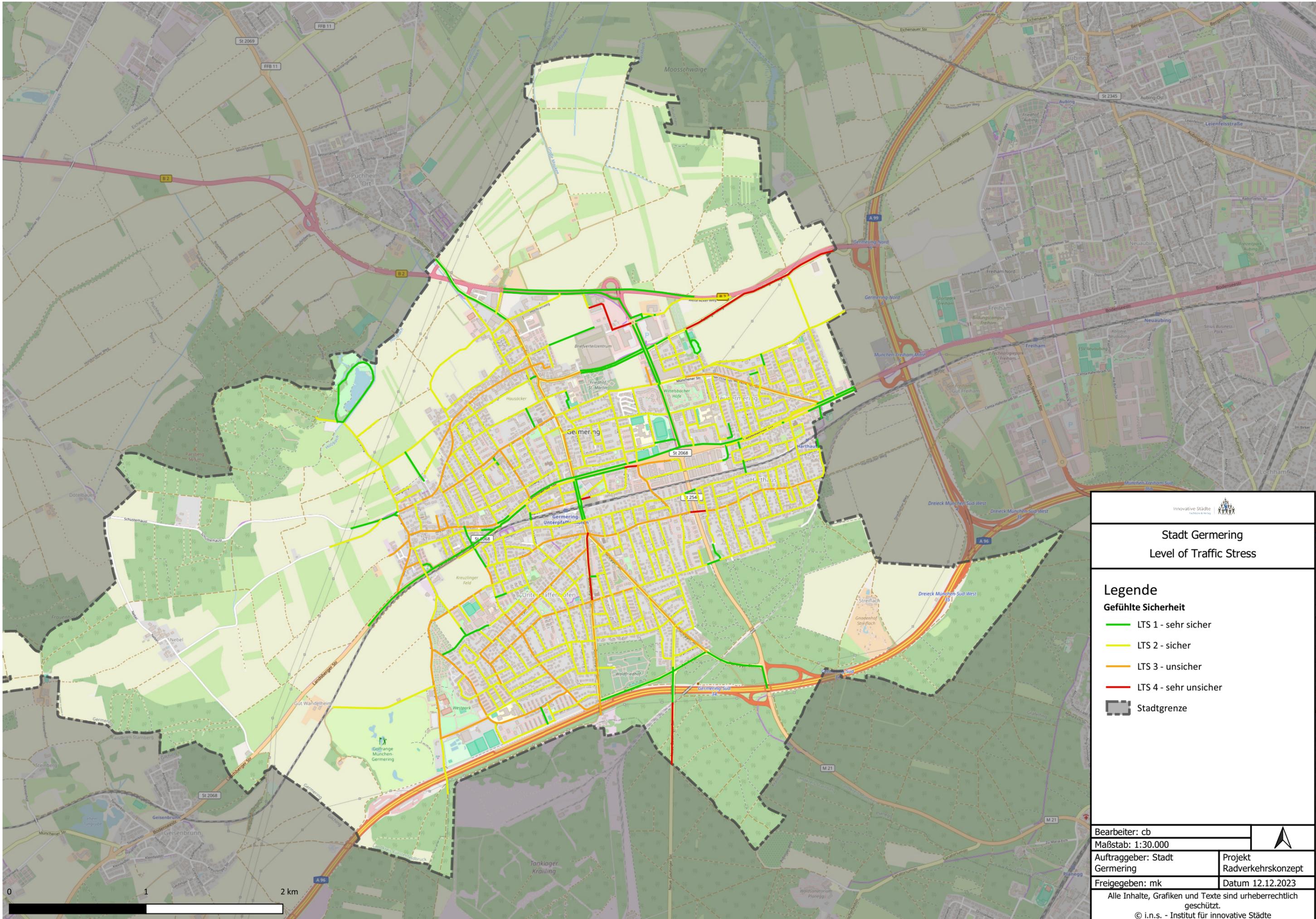
Ziele

- Einkaufsbereiche & Nahversorger
- Schulen
- Sportanlagen & Freizeit
- SPNV (Bahnhöfe)
- Gebäude mit wichtiger Funktion
- Kirchen
- Nicht alltägliche Aktivitäten

- Gewerbegebiet
- Stadtgrenze

Bearbeiter: mh		
Maßstab: 1:30.000		
Auftraggeber: Stadt Germering		Projekt Radverkehrskonzept
Freigegeben: tgr		Datum 16.04.2024
Alle Inhalte, Grafiken und Texte sind urheberrechtlich geschützt. © i.n.s. - Institut für innovative Städte		



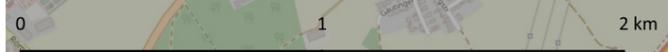


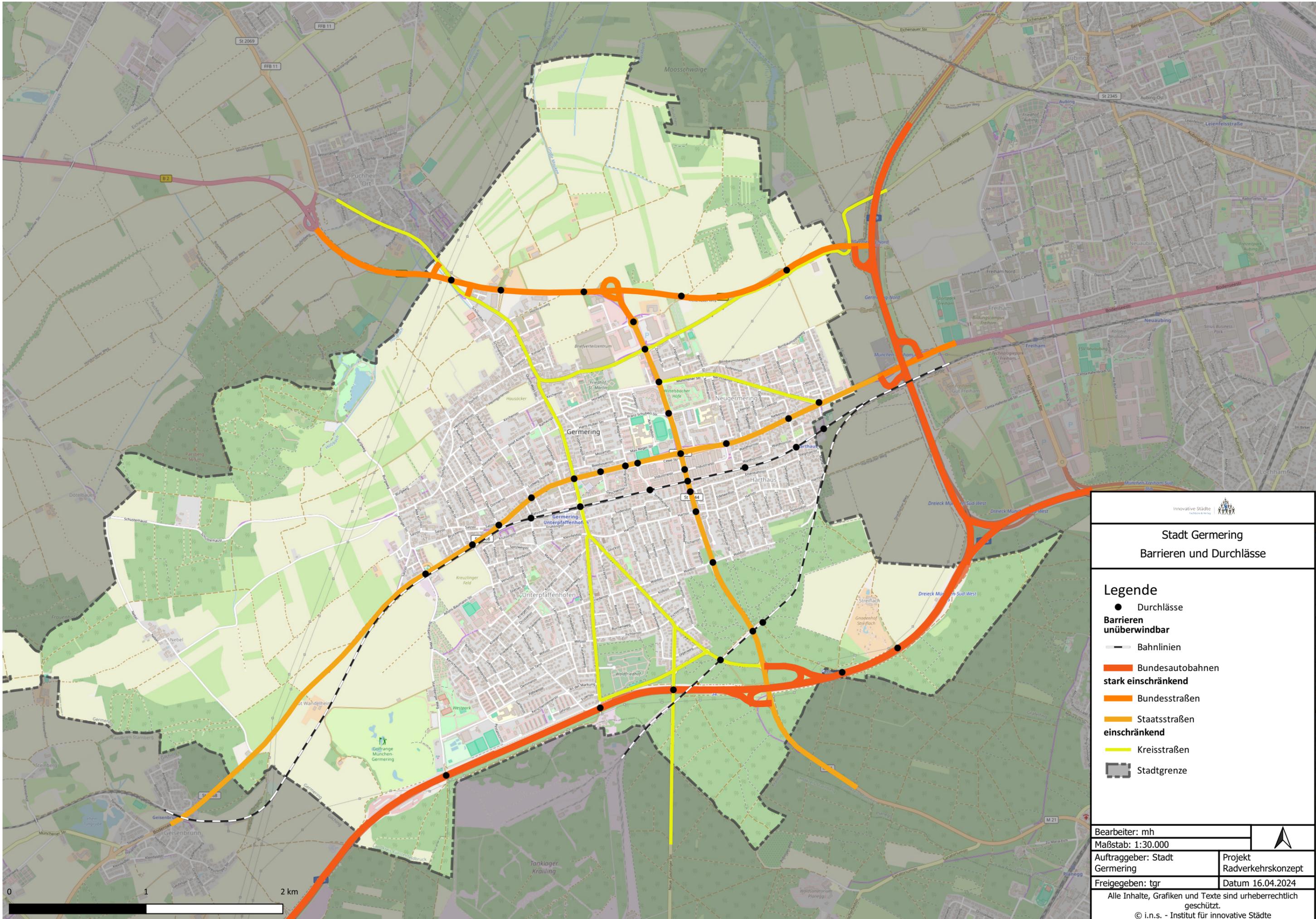
Stadt Germering
Level of Traffic Stress

Legende

- Gefühlte Sicherheit**
- LTS 1 - sehr sicher
 - LTS 2 - sicher
 - LTS 3 - unsicher
 - LTS 4 - sehr unsicher
 - Stadtgrenze

Bearbeiter: cb		
Maßstab: 1:30.000		
Auftraggeber: Stadt Germering		Projekt Radverkehrskonzept
Freigegeben: mk		Datum 12.12.2023
Alle Inhalte, Grafiken und Texte sind urheberrechtlich geschützt. © i.n.s. - Institut für innovative Städte		





Stadt Germering
Barrieren und Durchlässe

Legende

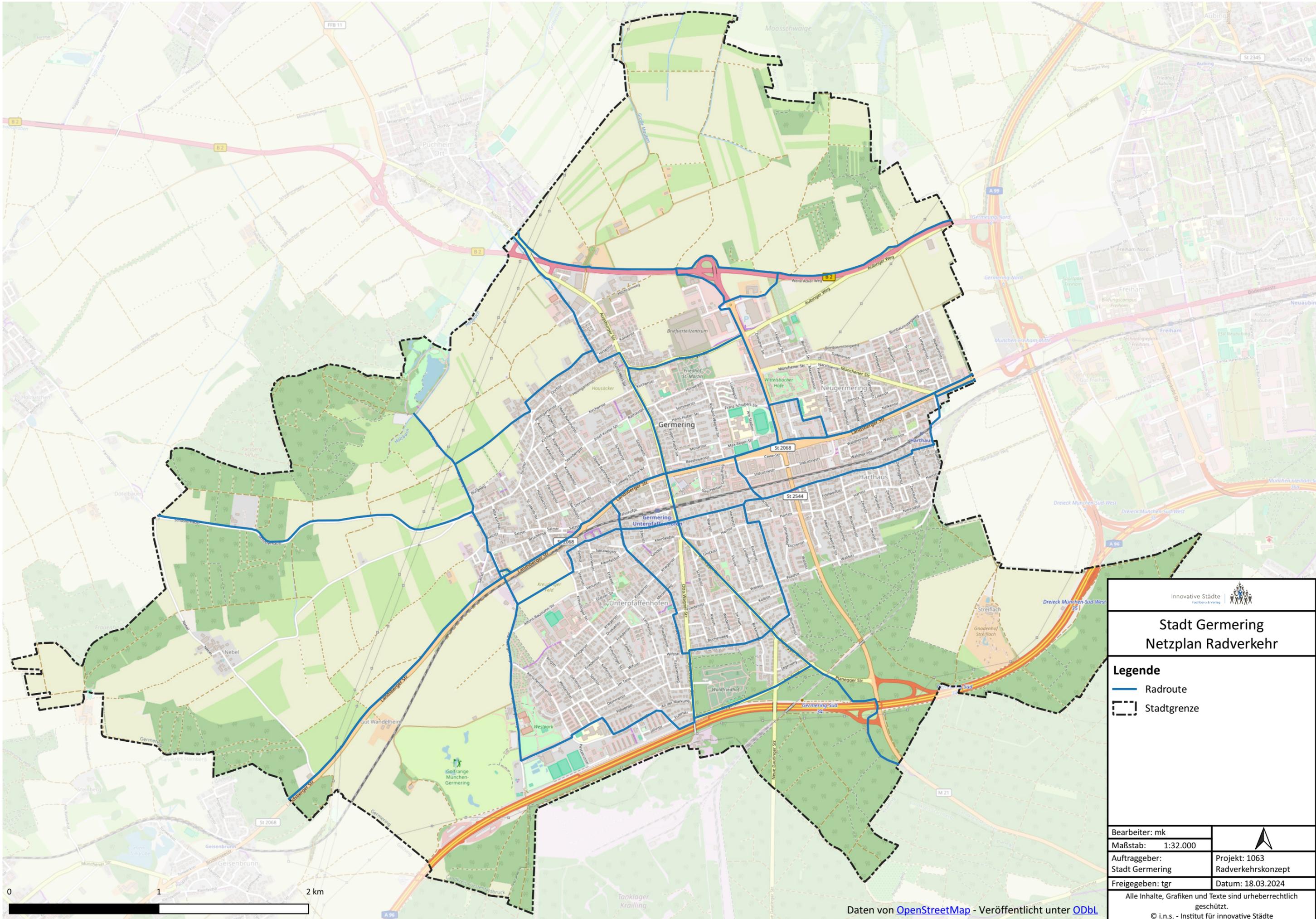
- Durchlässe
- Barrieren unüberwindbar**
- Bahnliesen
- Bundesautobahnen stark einschränkend
- Bundesstraßen
- Staatsstraßen einschränkend
- Kreisstraßen
- Stadtgrenze

Bearbeiter: mh		
Maßstab: 1:30.000		
Auftraggeber: Stadt Germering		Projekt Radverkehrs-konzept
Freigegeben: tgr		Datum 16.04.2024
Alle Inhalte, Grafiken und Texte sind urheberrechtlich geschützt. © i.n.s. - Institut für innovative Städte		

Anhang

II. Radverkehrsnetz

- Netzplan Alltagsradverkehr
- Routensystematik Radverkehrsnetz



Innovative Städte
Fachbüro & Verlag

Stadt Germering Netzplan Radverkehr

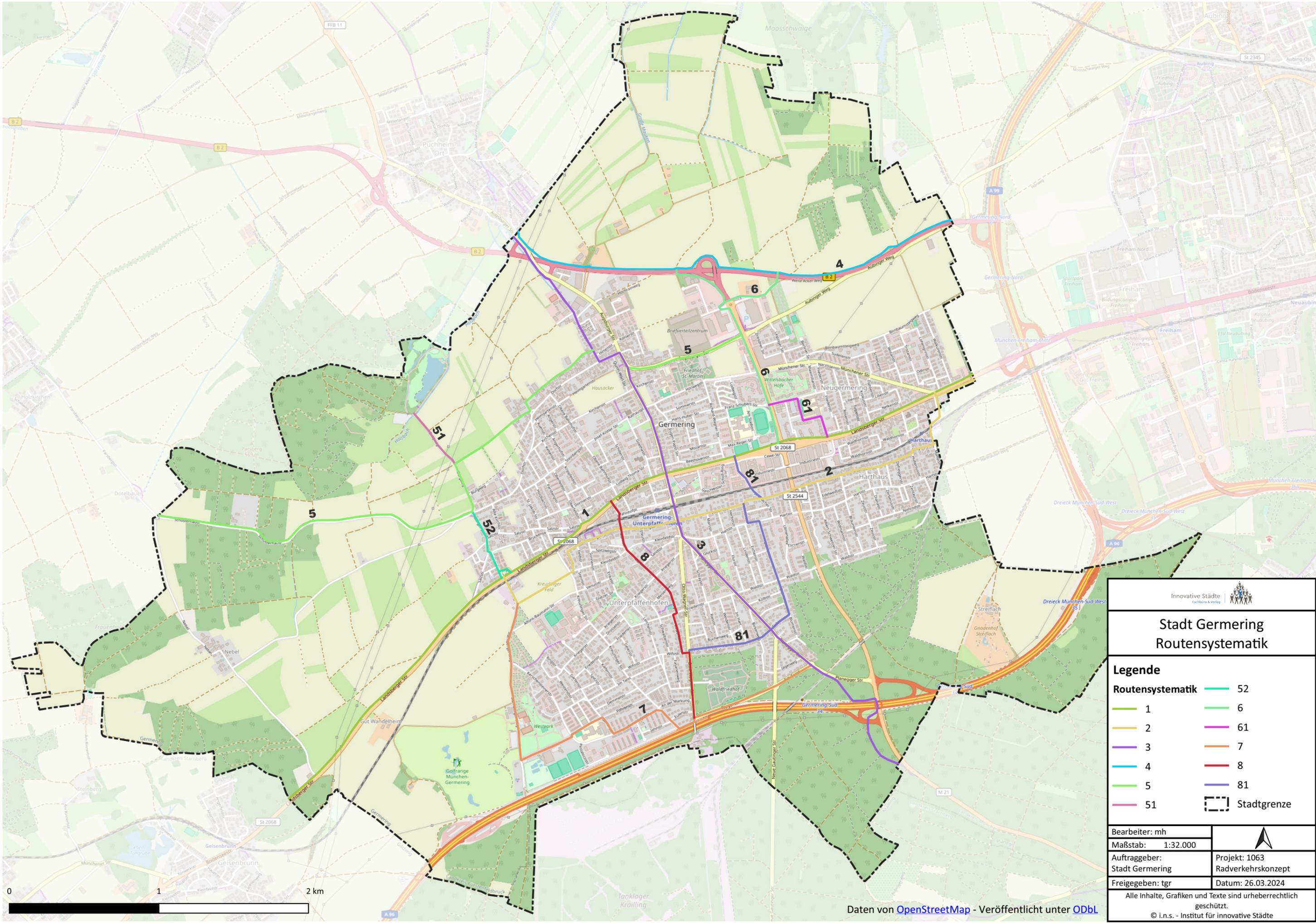
Legende

- Radroute
- Stadtgrenze

Bearbeiter: mk	
Maßstab: 1:32.000	Projekt: 1063
Auftraggeber: Stadt Germering	Radverkehrskonzept
Freigegeben: tgr	Datum: 18.03.2024
Alle Inhalte, Grafiken und Texte sind urheberrechtlich geschützt. © i.n.s. - Institut für innovative Städte	



Daten von [OpenStreetMap](https://www.openstreetmap.org/) - Veröffentlicht unter [ODbL](https://www.odbl.org/)



Innovative Städte
Fachbüro & Verlag

Stadt Germering Routensystematik

Legende

1	52
2	6
3	61
4	7
5	8
51	81
	Stadtgrenze

Bearbeiter: mh	
Maßstab: 1:32.000	
Auftraggeber: Stadt Germering	Projekt: 1063 Radverkehrskonzept
Freigegeben: tgr	Datum: 26.03.2024

Alle Inhalte, Grafiken und Texte sind urheberrechtlich geschützt.
© i.n.s. - Institut für innovative Städte



Anhang

III. Maßnahmenplanung mit Kostenschätzung

- Maßnahmenplan (Radverkehrsnetz)

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Maßnahmenübersicht

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Beprechungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Route	Straßenname	von	bis	IST-Zustand	Empfehlung	Alternativvorschlag	Priorisierung
1	1	Landsberger Straße (Nord)	Gemeindegrenze Geisenbrunn	Salzstraße	Komb. Geh- und Radweg	Weißer Randmarkierung Rotfärbung Radverkehrsfurt Markierung Fahrradpiktogramme Beleuchtung prüfen (z.B. adaptive Beleuchtung)	Verbreiterung komb. Geh- und Radweg (3,0 m) inkl. weiße Randmarkierung prüfen Beleuchtung prüfen (z.B. adaptive Beleuchtung)	kurzfristig
2	1	Landsberger Straße (Nord)	Salzstraße	Abzweigung Starnberger Weg	Komb. Geh- und Radweg	Weißer Randmarkierung Markierung Fahrradpiktogramme Erneuerung Rotfärbung Radverkehrsfurt	Verbreiterung komb. Geh- und Radweg (3,0 m) inkl. weiße Randmarkierung prüfen	kurzfristig
3	1	Landsberger Straße (Nord)	Abzweigung Starnberger Weg	Kreisverkehr Salzstraße	Komb. Geh- und Radweg	Weißer Randmarkierung Markierung Fahrradpiktogramme an Einmündungen ggf. Rotfärbung an Einmündungen Verbesserung Sichtbeziehungen	Verbreiterung komb. Geh- und Radweg (3,0 m) inkl. weiße Randmarkierung prüfen	kurzfristig
4	1	Landsberger Straße (Nord)	Kreisverkehr Salzstraße	Kreisverkehr Salzstraße	Knotenpunkt	Fahrradfreundliche Neugestaltung des Kreisverkehrs mit Zweirichtungsverkehr und Verringerung der Abbiegegeschwindigkeiten (Detailplanung) Nullabsenkung Bevorrechtigung Markierung Radverkehrsfurten mit Fahrradpiktogrammen und angeschlossenem FGÜ	Baulich getrennte Führung des Radverkehrs Anrampung der Konfliktstellen	mittelfristig
5	1	Landsberger Straße (Nord)	Kreisverkehr Salzstraße	Untere Bahnhofstraße	Mischverkehr 30	Einrichtung einer Fahrradstraße Typ 1 mit Prüfung Herausnahme Kfz-Parken auf der Fahrbahn Neugestaltung Knotenpunkt Obere Bahnhofstraße Schließung des Bypasses zwischen Goethestr. und Untere Bahnhofstraße (Umsetzung bereits größtenteils erfolgt)	Tempo 30 mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen (reduzierter Standard)	kurzfristig
6	1	Landsberger Straße (Nord)	Knoten Untere Bahnhofstraße	Knoten Untere Bahnhofstraße	Knotenpunkt	Fahrradfreundliche Neugestaltung des Knotenpunktes gemäß Machbarkeitsuntersuchung vom 14. Mai 2020 (geschützte Kreuzung mit umlaufenden Zweirichtungsradweg) Verkehrsmodell bei der Planung berücksichtigen	z.B. Komplettumbau zu einer geschützten Kreuzung mit umlaufenden, baulich ausgebildeten Zweirichtungsradwegen und Lichtsignalanlage	langfristig

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Maßnahmenübersicht

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Beprechungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Route	Straßenname	von	bis	IST-Zustand	Empfehlung	Alternativvorschlag	Priorisierung
7	1	Landsberger Straße (Nord)	Knoten Untere Bahnhofstraße	Kurfürstenstraße	Getr./Komb. Geh- und Radweg Mischverkehr (Richard-Wagner-Straße)	Temporäre Maßnahme: Freigabe für den Radverkehr in Gegenrichtung. Hierzu ist der bestehende circa 1,90 m breite Einrichtungsradweg auf ein Maß von mind. 2,00 m zu markieren. Die fehlende Breite ist zu Lasten des Gehwegs zu markieren. Langfristige Empfehlung gemäß Machbarkeitsuntersuchung vom 14. Mai 2020: bauliche Verbreiterung des vorhandenen Einrichtungsradweg auf circa 3,00 m und Freigabe für den gegenläufigen Radverkehr Verkehrsrechtliche Bevorrechtigung der Radverkehrsachse gegenüber der Richard-Wagner-Straße durch Ausweisung einer Fahrradstraße, Verdeutlichung der Vorrangregelung und der Zweirichtungsführung durch auffällige Markierungen	/	mittelfristig
8	1	Landsberger Straße (Nord)	Kurfürstenstraße	Münchener Straße	Mischverkehr 30	Tempo 30 mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen (reduzierter Standard)	Einrichtung einer Fahrradstraße Typ 1 mit Prüfung Herausnahme Kfz-Parken auf der Fahrbahn	kurzfristig
9	1	Landsberger Straße (Nord)	Knoten Münchner Straße	Knoten Münchner Straße	Knotenpunkt	Fahrradfreundliche Neugestaltung des Knotenpunktes (Detailplanung) Verkehrsmodell bei der Planung berücksichtigen	z.B. Beibehaltung der Lichtsignalsteuerung mit Rückbau der vorhandenen Rechtsabbiegerspur für stadteinwärts in Richtung Münchener Straße fahrende Fahrzeuge Alternative: Kreisverkehr	langfristig
10	1	Landsberger Straße (Nord)	Knoten Münchner Straße	Gemeindegrenze München	Komb. Geh- und Radweg	Rotfärbung Radverkehrsfurt Markierung Fahrradpiktogramme ggf. Radverkehrsfurt mit Anrampung	Einrichtung einer getrennten Führung von Fuß- und Radverkehr durch Rückbau der Rechtsabbiegerspur in die Münchener Straße	mittelfristig
11	1	Landsberger Straße (Süd)	Landsberger Straße (Wertstoffhof)	Gemeindegrenze München	Komb. Geh- und Radweg	Weißer Randmarkierung Rotfärbung Radverkehrsfurt Markierung Fahrradpiktogramme Beleuchtung prüfen (z.B. adaptive Beleuchtung)	Verbreiterung komb. Geh- und Radweg (3,0 m) inkl. weiße Randmarkierung prüfen Beleuchtung prüfen (z.B. adaptive Beleuchtung)	kurzfristig
12	2	Starnberger Weg	Salzstraße	Alfons-Baumann-Straße	Mischverkehr 30 Gehweg "Radfahrer frei" Wirtschaftsweg "Landwirtschaftlicher Verkehr frei"	Markierung des Piktogramms für nicht benutzungspflichtigen gemeinsamen Geh- u. Radweg Tempo 30 mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen	Verbreiterung komb. Geh- und Radweg (3,0 m) inkl. weiße Randmarkierung prüfen	kurzfristig
13	2	Wiesenstraße Frühlingstraße Süsendstraße Eisenbahnstraße Stegmaierstraße	Kleinfeldstraße	Maffeistraße	Mischverkehr 30	Einrichtung einer Fahrradstraße Typ 1 mit Prüfung Herausnahme Kfz-Parken auf der Fahrbahn	Tempo 30 mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen (reduzierter Standard)	kurzfristig

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Maßnahmenübersicht

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Beprechungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Route	Straßenname	von	bis	IST-Zustand	Empfehlung	Alternativvorschlag	Priorisierung
14	2	Maffeistraße (Bahn) Landsberger Straße (Wertstoffhof)	Maffeistraße	Landsberger Straße	Komb. Geh- und Radweg	Markierung Fahrradpiktogramme Verbesserung der Sichtbeziehungen	Markierung des Piktogramms für nicht benutzungspflichtigen gemeinsamen Geh- u. Radweg	kurzfristig
15	3	Augsburger Straße	Gemeindegrenze Puchheim	Schmiedstraße	Komb. Geh- und Radweg	Weißer Randmarkierung Beleuchtung prüfen (z.B. adaptive Beleuchtung)	Verbreiterung komb. Geh- und Radweg (3,0 m) inkl. weiße Randmarkierung prüfen Beleuchtung prüfen (z.B. adaptive Beleuchtung)	kurzfristig
16	3	Schmiedstraße	Schmiedstraße	Dorfstraße	Mischverkehr 30	Einrichtung einer Fahrradstraße Typ 1 mit Prüfung Herausnahme Kfz-Parken auf der Fahrbahn	Tempo 30 mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen (reduzierter Standard)	kurzfristig
17	3	Dorfstraße	Schmiedstraße	Augsburger Straße	Mischverkehr 40	Piktogrammkette	Einseitiger/Alternierender Schutzstreifen (mind. 1,5 m) (ab 7,50 m Fahrbahnbreite beidseitiger Schutzstreifen möglich)	kurzfristig
18	3	Augsburger Straße	Dorfstraße	Untere Bahnhofstraße	Mischverkehr 40	Piktogrammkette	Einseitiger/Alternierender Schutzstreifen (mind. 1,5 m) (ab 7,50 m Fahrbahnbreite beidseitiger Schutzstreifen möglich)	kurzfristig
19	3	Untere Bahnhofstraße	Augsburger Straße	Landsberger Straße	Mischverkehr 40	Piktogrammkette mit Prüfung Herausnahme Kfz-Parken auf der Fahrbahn	Einseitiger/Alternierender Schutzstreifen (mind. 1,5 m) (ab 7,50 m Fahrbahnbreite beidseitiger Schutzstreifen möglich)	kurzfristig
20	3	Untere Bahnhofstraße	Landsberger Straße	Frühlingstraße	Getr. Geh- und Radweg	Markierung Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen Verbesserung der Sichtbeziehungen Bevorrechtigter Zweirichtungsradweg um Kreisverkehr Auflösung der Längsparkstände Richtung Frühlingstraße (Begrünung) Überleitung Radweg-Fahrbahn markieren	Verbreiterung zu Zweirichtungsradweg (mind. 3,0 m) durch Neuordnung des Parkens/Straßenraums Anrampung der Querungsbereiche des Zweirichtungsradwegs um Kreisverkehr Verschmälerung der Fahrbahn prüfen zur Einrichtung eines Sicherheitstrennstreifens	kurzfristig
21	3	Untere Bahnhofstraße	Frühlingstraße	Planegger Straße	Mischverkehr 40	Piktogrammkette Vorbeifahrstreifen (Schutzstreifen) mit aufgeweiteterem Radaufstellstreifen (ARAS) und ggf. Linksabbiegespur prüfen	Einseitiger/Alternierender Schutzstreifen (mind. 1,5 m) (ab 7,50 m Fahrbahnbreite beidseitiger Schutzstreifen möglich)	mittelfristig
22	3	Planegger Straße	Untere Bahnhofstraße	Am Forst	Mischverkehr 40	Piktogrammkette	Einseitiger/Alternierender Schutzstreifen (mind. 1,5 m) (ab 7,50 m Fahrbahnbreite beidseitiger Schutzstreifen möglich)	kurzfristig

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Maßnahmenübersicht

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Beprechungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Route	Straßenname	von	bis	IST-Zustand	Empfehlung	Alternativvorschlag	Priorisierung
23	3	Planegger Straße	Am Forst	Gemeindegrenze München	Komb. Geh- und Radweg	Weißer Randmarkierung Beleuchtung prüfen (z.B. adaptive Beleuchtung)	Tlw. Verbreiterung komb. Geh- und Radweg (3,0 m) inkl. weißer Randmarkierung prüfen Beleuchtung prüfen (z.B. adaptive Beleuchtung)	kurzfristig
24	4	Wirtschaftsweg Puchheim-Germering-München	Gemeindegrenze Puchheim	Gemeindegrenze München	Wirtschaftsweg	Weißer Randmarkierung Beleuchtung prüfen (z.B. adaptive Beleuchtung)	/	kurzfristig
25	5	Schusterhäusl	Gemeindegrenze Alling	Burgweg	Komb. Geh- und Radweg	Weißer Randmarkierung rotgefärbte Radverkehrsfurt an Einmündungen Beleuchtung prüfen (z.B. adaptive Beleuchtung)	Verbreiterung komb. Geh- und Radweg (3,0 m) inkl. weißer Randmarkierung prüfen Beleuchtung prüfen (z.B. adaptive Beleuchtung)	kurzfristig
26	5	Burgweg	Nebeler Straße	Wirtschaftsweg Hoflacher Straße	Mischverkehr 30 Fahrradstraße	Einrichtung einer Fahrradstraße Typ 1 (außerorts)	Tempo 30 mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen (reduzierter Standard)	kurzfristig
27	5	Wirtschaftsweg Hoflacher Straße	Burgweg	Hoflacher Straße	Wirtschaftsweg	Weißer Randmarkierung Beleuchtung prüfen (z.B. adaptive Beleuchtung)	Einrichtung einer Fahrradstraße Typ 1 (außerorts)	kurzfristig
28	5	Hoflacher Straße Sandgrubenweg Triebstraße	Wirtschaftsweg Hoflacher Straße	Schmiedstraße	Mischverkehr 30	Tempo 30 mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen (reduzierter Standard)	Einrichtung einer Fahrradstraße Typ 1 mit Prüfung Herausnahme Kfz-Parken auf der Fahrbahn	mittelfristig
29	5	Augsburger Straße	Untere Bahnhofstraße	Friedhof	Mischverkehr 40	Beiseitiger Schutzstreifen (mind. 1,5 m) (ab 7,50 m Fahrbahnbreite beidseitiger Schutzstreifen möglich) Überleitung einseitiger Zweirichtungsrads/Fahrbahn z.B. durch eine entsprechend lange Mittelinsel ggf. auch als Mehrzweckstreifen ausführbar	Piktogrammreihe Einseitiger/Alternierender Schutzstreifen (mind. 1,5 m)	kurzfristig
30	5	Augsburger Straße	Friedhof	St 2544	Komb. Geh- und Radweg	Weißer Randmarkierung Rotgefärbte Radverkehrsfurt an Einmündungen	Verbreiterung komb. Geh- und Radweg (3,0 m) inkl. weißer Randmarkierung prüfen	kurzfristig
31	51	Burgweg	Wirtschaftsweg Hoflacher Straße	Germeringer See	Fahrradstraße	Einrichtung einer Fahrradstraße Typ 1 (außerorts)	/	kurzfristig
32	52	Allinger Straße	Nebeler Straße	Starnberger Weg	Mischverkehr 40	Piktogrammreihe Prüfung Bevorrechtigung der Radverkehrsachse gegenüber Dorfstraße	Einseitiger/Alternierender Schutzstreifen (mind. 1,5 m) (ab 7,50 m Fahrbahnbreite beidseitiger Schutzstreifen möglich)	kurzfristig

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Maßnahmenübersicht

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Beprechungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Route	Straßenname	von	bis	IST-Zustand	Empfehlung	Alternativvorschlag	Priorisierung
33	6	B 2	Unterführung Wirtschaftsweg Puchheim-Germering- München (Höhe Autohaus Moser)	St 2544	Komb. Geh- und Radweg	Weißer Randmarkierung Beleuchtung prüfen (z.B. adaptive Beleuchtung)	/	kurzfristig
34	6	St 2544 Gertrude-Blanch- Straße (Radweg)	Lise-Meitner-Straße	Landsberger Straße	Komb. Geh- und Radweg	Weißer Randmarkierung Rotgefärbte Radverkehrsfurt an Übergängen Nullabsenkung an Übergängen	Verbreiterung komb. Geh- und Radweg (3,0 m) inkl. weißer Randmarkierung prüfen	kurzfristig
35	6	Gertrude-Blanch-Straße Weite Äcker Weg	Gertrude-Blanch- Straße (Radweg)	Unterführung Wirtschaftsweg Puchheim-Germering- München (Höhe Autohaus Moser)	Mischverkehr 30	Tempo 30 mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen (reduzierter Standard)	/	mittelfristig
36	61	Wittelsbacher Straße Kurfürsten Straße	St 2544	Landsberger Straße	Mischverkehr 30	Tempo 30 mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen (reduzierter Standard)	Einrichtung einer Fahrradstraße Typ 1 mit Prüfung Herausnahme Kfz-Parken auf der Fahrbahn und Freigabe der Einbahnstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung	kurzfristig
37	7	Sarnberger Weg	Sarnberger Weg (Abzweig R2 Wirtschaftsweg)	Bertha-von-Suttner- Straße	Mischverkehr 40	Markierung des Piktogramms für nicht benutzungspflichtigen gemeinsamen Geh- u. Radweg Piktogrammreihe auf Fahrbahn	Verbreiterung komb. Geh- und Radweg (3,0 m) inkl. weißer Randmarkierung prüfen	kurzfristig
38	7	Bertha-von-Suttner-Straße Kerschensteiner Straße Kreuzlinger Straße	Sarnberger Weg	Riegerstraße	Mischverkehr 40 Temporär Mischverkehr 30 vor Schule	Piktogrammreihe ab 7,50 m Fahrbahnbreite beidseitiger Schutzstreifen (Kerschensteiner Straße, Kreuzlinger Straße) mit Prüfung Herausnahme Kfz- Parken auf der Fahrbahn Zusätzlich: Markierung des Piktogramms für nicht benutzungspflichtigen gemeinsamen Geh- u. Radweg Piktogrammreihe auf Fahrbahn in der Kerschensteiner Straße (nicht im definierten Radverkehrsnetz enthalten)	Einseitiger/Alternierender Schutzstreifen (mind. 1,5 m) (ab 7,50 m Fahrbahnbreite beidseitiger Schutzstreifen möglich) Verbreiterung nördl. Gehweg zu komb. Geh- und Radweg in Bertha-von-Suttner-Straße (mind. 2,50, besser breiter) und Querungsmöglichkeiten schaffen um vom Radweg direkt zu den Zielen im Süden zu gelangen	kurzfristig
39	7	Riegerstraße Am Forst	Kreuzlinger Straße	Planegger Straße	Komb. Geh- und Radweg	Weißer Randmarkierung Rotgefärbte Radverkehrsfurt an Einmündungen		kurzfristig
40	8	Bahnhofplatz	Landsberger Straße	Radweg Unterführung Bahngleise	Mischverkehr 30	Tempo 30 mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen (reduzierter Standard)	Einrichtung einer Fahrradstraße Typ 1	mittelfristig

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Maßnahmenübersicht

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Beprechungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Route	Straßenname	von	bis	IST-Zustand	Empfehlung	Alternativvorschlag	Priorisierung
41	8	Radweg Unterführung Bahngleise	Bahnhofplatz	Marktstraße	Radweg	Abbau bzw. Anordnung und Sicherung des Pollers prüfen Nullabsenkung	/	kurzfristig
42	8	Marktstraße Amselweg	Radweg Unterführung Bahngleise	Friedenstraße	Mischverkehr 30 Temporär Mischverkehr 10	Tempo 30 mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen (reduzierter Standard)	Einrichtung einer Fahrradstraße Typ 1 mit Prüfung Herausnahme Kfz-Parken auf der Fahrbahn	mittelfristig
43	8	Friedenstraße	Amselweg	Finkenstraße	Mischverkehr 40	Piktogrammreihe ab 7,50 m Fahrbahnbreite beidseitiger Schutzstreifen mit Prüfung Herausnahme Kfz-Parken auf der Fahrbahn	Einseitiger/Alternierender Schutzstreifen (mind. 1,5 m)	kurzfristig
44	8	Finkenstraße Wifostraße	Friedenstraße	Otto-Wagner-Straße	Mischverkehr 30	Tempo 30 mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen (reduzierter Standard)	Einrichtung einer Fahrradstraße Typ 1 mit Prüfung Herausnahme Kfz-Parken auf der Fahrbahn	mittelfristig
45	8	Otto-Wagner-Straße	Wifostraße	Riegertstraße	Mischverkehr 40	Piktogrammreihe ab 7,50 m Fahrbahnbreite beidseitiger Schutzstreifen mit Prüfung Herausnahme Kfz-Parken auf der Fahrbahn	Einseitiger/Alternierender Schutzstreifen (mind. 1,5 m)	kurzfristig
46	81	Fichtenstraße Blumenstraße	Otto-Wagner-Straße	Hartstraße	Mischverkehr 30	Tempo 30 mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen (reduzierter Standard)	Einrichtung einer Fahrradstraße Typ 1 mit Prüfung Herausnahme Kfz-Parken auf der Fahrbahn	mittelfristig
47	81	Hartstraße	Blumenstraße	Winterstraße	Mischverkehr 40	Piktogrammreihe ab 7,50 m Fahrbahnbreite beidseitiger Schutzstreifen mit Prüfung Herausnahme Kfz-Parken auf der Fahrbahn	Einseitiger/Alternierender Schutzstreifen (mind. 1,5 m)	kurzfristig
48	81	Winterstraße	Hartstraße	Südenstraße	Mischverkehr 30	Tempo 30 mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen (reduzierter Standard)	Einrichtung einer Fahrradstraße Typ 1 mit Prüfung Herausnahme Kfz-Parken auf der Fahrbahn	mittelfristig
49	81	Streiflacher Straße	Landsberger Straße	Südenstraße	Mischverkehr 40	Alternierender Schutzstreifen (mind. 1,5 m, besser breiter) abwechselnd in beide Richtungen der Unterführung bergauf Piktogrammreihe in Gegenrichtung ggf. Rotfärbung zur übersichtlichen Trassenführung	Einseitiger Schutzstreifen (mind. 1,5 m, besser breiter) in Richtung Landsberger Straße (ab 7,50 m Fahrbahnbreite beidseitiger Schutzstreifen möglich)	kurzfristig

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Maßnahmenübersicht

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Beprehungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Route	Straßenname	von	bis	IST-Zustand	Empfehlung	Alternativvorschlag	Priorisierung
50		Allgemeine Maßnahme außerhalb des definierten Radverkehrsnetzes			Mischverkehr 40	In den Tempo-40-Bereichen sollte durchgehend die Anlage von beidseitigen Schutzstreifen, ggf. mit Hernausnahme Kfz-Parken auf der Fahrbahn geprüft werden (ab 7,50 m Fahrbahnbreite möglich)	Falls beidseitige Schutzstreifen nicht möglich sind, sollte zumindest eine Piktogrammreihe markiert werden. Alternativ kann auch die Anlage eines einseitigen/alternierenden Schutzstreifens geprüft werden	/
51		Allgemeine Maßnahme außerhalb des definierten Radverkehrsnetzes			Mischverkehr ≥ 50	In den Bereichen mit einer Geschwindigkeit von 50 km/h und mehr sollte eine eigene Radverkehrsführung geprüft werden (z.B. Spange Richtung Süden). Innerorts sind neben einem Radweg auch Schutzstreifen oder eine Piktogrammreihe als reduzierter Standard möglich. Außerorts wird i.d.R. ein komb. Geh- und Radweg eingerichtet (z.B. Aubinger Weg).	/	/
52		Allgemeine Maßnahme außerhalb des definierten Radverkehrsnetzes			Kreuzungen	An Kreuzungen sollte ein Vorbeifahrstreifen (Schutzstreifen, Radfahrstreifen) in Verbindung mit einem aufgeweiteten Radaufstellstreifen (ARAS) geprüft werden, um ein Vorbeifahren an sich aufstauenden Kfz zu ermöglichen (z.B. Kleiner Stachus, Hartstraße/Spange, Untere Bahnhofstraße/Landsberger Straße) --> s. auch Musterlösungen im Anhang. Zudem sollte der Grünpfeil für Rechtsabbieger für Radfahrer (VZ 721) geprüft werden (z.B. Untere Bahnhofstraße/Augsburger Straße). Weiterhin sollte an allen LSA mit eigener Radverkehrsführung (StVO-Vorgaben beachten) der Radverkehr eigene RV-Signalgeber erhalten und nicht mit anderen Verkehrsarten (Kfz, Fuß) kombiniert werden.	/	/
53		Allgemeine Maßnahme außerhalb des definierten Radverkehrsnetzes			Mischverkehr 30	Tempo-30-Zonen dienen der flächenhaften Erschließung. Bei einer Einteilung des Netzes in hierarchisches Routen mit Haupt- und Nebenrouten wird auf den Haupttrouten mit Tempo 30 der höhere Qualitätsstandard einer Fahrradstraße empfohlen.	/	/

Erläuterungen zu den Kategorien und zur Kostenschätzung finden Sie im Bericht.

*Die Kostenschätzung (für Maßnahmen der ersten fünf Jahre) umfasst pauschale Nettokostenansätze für Neubauten beziehungsweise Markierungsarbeiten, Beschilderungen sowie Streckenumbauten. Weitere mögliche Kosten, wie Baustelleneinrichtung, Planung, Anpassung

** Planung auf Grundlage der gegebenen Bebauung mittels Eigenaufnahmen und Luftbildern.

Anhang

IV. Hygge-Prinzip

- Maßnahmenplan (Hygge-Prinzip, Fahrradaktionsprogramm)
- Prüfsystematik zur Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Hygge Maßnahmen

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Beprehungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Bereich	IST-Zustand	Verbesserungspotenzial/Chancen	Empfehlung	Zeithorizont	Straße	Verortung	Bild	Anmerkung
1	1. Lastenrad- und pedelectaughliche Radverkehrsinfrastruktur	Kommunale Stellplatzsatzung vorhanden	Durch Aufnahme von Regelungen zu Lastenfahrern und Pedelecs (u.a. Bemaßung Stell- und Bewegungsflächen, befahrbare Rampen, Lademöglichkeiten) sowie des Geltungsbereichs werden die aktuellen gesellschaftlichen und technologischen Entwicklungen in der Satzung berücksichtigt	die stattfindenden technologischen Entwicklungen (Pedelecs, Lastenfahrern) bei der nächsten Neufassung bzw. Anpassung zu berücksichtigen.	kurzfristig				
2	1. Lastenrad- und pedelectaughliche Radverkehrsinfrastruktur	Kommunales Förderprogramm (Lastenradförderprogramm)	Erfahrungen zeigen, dass eine kommunale Förderung für die Anschaffung von Lastenfahrern sehr gut angenommen wird und den Anteil dieser Sonderfahrern in der Stadt signifikant erhöht	Die Stadt sollte die Anschaffung von Lastenfahrern mit Elektromotor weiterhin finanziell fördern. Das Programm sollte ebenso die Anschaffung von sicheren Radabstellanlagen unterstützen. Die Förderung kann gegen Antrag mit einem Pauschalbetrag oder einem prozentualen Anteil (Höchstsatz festlegen) erfolgen. Die Förderung sollte verstetigt und jedes Jahr Mittel im Haushaltsplan eingestellt werden.	kurzfristig				Bisheriges Förderprogramm wird weiter durchgeführt
3	1. Lastenrad- und pedelectaughliche Radverkehrsinfrastruktur	Öffentliche Lastenradstellplätze: Die Möglichkeiten der StVO zur Ausweisung von Stellplätzen für Lastenfahrern werden noch nicht genutzt	Mit der Vorhaltung von Lastenradstellplätzen können auch Lastenfahrern sicher abgestellt werden	Identifikation und anschließende Ausweisung geeigneter Orte für ausgewiesene Lastenradstellplätze (StVO-Beschilderung), z.B. in der Unteren Bahnhofstraße bzw. in Einkaufsbereichen, vor Kindertagesstätten oder Arbeitsplatzagglomerationen - ggf. Gewinnung von Unternehmern zur Schaffung solcher Stellplätze auf nicht-öffentlichen Flächen (z.B. Discounter)	kurzfristig				
4	1. Lastenrad- und pedelectaughliche Radverkehrsinfrastruktur	Aktionsprogramm Radabstellanlagen im Handel: Handel und Gewerbe werden bei der Bereitstellung von Radabstellanlagen nicht unterstützt	Mit einer finanziellen und/oder fachlichen Unterstützung des örtlichen Handels und Gewerbes können im Verantwortungsbereich Dritter fehlende Radabstellanlagen geschaffen oder veraltete Systeme modernisiert werden	Aufbau eines Aktionsprogramms mit dem Ziel, Handel, Gewerbe und Arbeitgeber zum freiwilligen Aus- und Aufbau geeigneter Radabstellanlagen (Anzahl, Art und Beschaffenheit) auf Privatflächen zu unterstützen, z.B. durch kommunales Förderprogramm, fachliche Beratung, Vorauswahl zu empfehlender Systeme oder Ausleihen mobiler Fahrradständer für Testzwecke oder zur Identifikation nachfragestarker Standorte im öffentlichen Verkehrsraum vor Geschäften, Praxen etc.	kurzfristig				Händler werden aktuell durch Standortförderung unterstützt
5	1. Lastenrad- und pedelectaughliche Radverkehrsinfrastruktur	Mobile Fahrradständer: Die Stadt verfügt über transportablen Radabstellanlagen	Mobile Fahrradständer können temporäre Nachfrageschwankungen ausgleichen oder es können mögliche neue Standorte fest installierter Radabstellanlagen zunächst überprüft werden	Laufende Überprüfung des benötigten Bedarfs und ggf. Anschaffung weiterer mobiler Radabstellanlagen	kurzfristig				teilweise sind mobile Fahrradabstellanlagen vorhanden
6	1. Lastenrad- und pedelectaughliche Radverkehrsinfrastruktur	Digitale Bürgerbeteiligung: Die Stadt kann die Bürgerinnen und Bürger einbinden	Zur Identifikation von Standorten für neue Radabstellanlagen (auch: Lastenradstellplätze und zugangsgeschützte Anlagen) können die Bürgerinnen und Bürger über eine digitale Stadtkarte eingebunden werden und konkrete Standorte zur Prüfung einbringen	Freischaltung einer projektbezogenen digitalen Plattform zur Abfrage des Stellplatzbedarfs im gesamten Stadtgebiet (auch: Wohngebiete etc.) oder dauerhaft für einen Fortschrittsbericht zur Umsetzung des Radverkehrskonzeptes	kurzfristig				Bisher durch die Meldeplattform RADar abgedeckt
7	1. Lastenrad- und pedelectaughliche Radverkehrsinfrastruktur	Zugangsgeschützte Radabstellanlagen: Nur freizugängliche Radabstellanlagen vorhanden	Mit zugangsgeschützten Radabstellanlagen können auch teure (Lasten-) Pedelecs in öffentlichen und private Raum sicher abgestellt werden. Dies erhöht die Bereitschaft zur Anschaffung und Nutzung von Fahrern mit einem hohen Anschaffungspreis	Errichtung von zugangsgeschützten Radabstellanlagen an geeigneten Standorten im privaten und öffentlichen Raum: am Bahnhof (beidseitig), an öffentlichen Einrichtungen (für Mitarbeitende) und Standorten, sie sich aus einer digitalen Bürgerbeteiligung ergeben können und sich als sinnvoll erweisen	kurzfristig				
8	1. Lastenrad- und pedelectaughliche Radverkehrsinfrastruktur	Serviceangebote: Im Stadtgebiet gibt es wenige Service-Stationen und Lademöglichkeiten für Fahrern	An Fahrradservicestationen werden einfache Werkzeuge für die Fahrradreparatur sowie Luftpumpen bereitgehalten, so dass einfache Wartungsarbeiten selbst durchgeführt werden können. Dies und Lademöglichkeiten erhöhen die Fahrradnutzung.	Errichtung weiterer öffentlich zugänglicher Fahrradservicestationen und Lademöglichkeiten an zentralen Radabstellanlagen oder im Verlauf von Alltagsradverkehrsnetz, u.a. an Einkaufsschwerpunkten. Über eine digitale Bürgerbeteiligung (vgl. o.g. Empfehlung) können zudem weitere Standorte abgefragt werden	kurzfristig				Im Stadtgebiet entstehen Mobilitätsstationen u.a. mit Leihlastenfahrern, Leihfahrern und Abstellanlagen

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Hygge Maßnahmen

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Beprehungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Bereich	IST-Zustand	Verbesserungspotenzial/Chancen	Empfehlung	Zeithorizont	Straße	Verortung	Bild	Anmerkung
9	2. Intuitives Kern-Netz	Routenlogo: Bislang existieren kaum im Verkehrsraum erkennbaren Radverkehrsachsen	Eine gut sichtbare Kennzeichnung des Alltagsradverkehrsnetzes durch ein einprägsames Markenlogo erhöht die Identifikation mit den bereitgestellten Radachsen und motiviert zum Radfahren	Kennzeichnung der zentralen Routen des Haupttroutennetzes durch das Routenlogo (begleitend zur Umsetzung der für die Routen empfohlenen Maßnahmen); Hinterlegung der Planung in einem Radwegweisungskatster zur Qualitätssicherung	mittelfristig				
10	2. Intuitives Kern-Netz	FGSV-Wegweisung: Der Landkreis Fürstentum hat die überörtlichen Radverbindungen beschildert	Die Beschilderung des Radverkehrsnetzes mit der grün-weißen Radwegweisung ist Standard. Es erleichtert die Navigation und sollte um die lokalen Routen ergänzt werden	Aufbau einer wegweisenden Beschilderung nach dem Standard der FGSV für die lokalen Haupttrouten sowie optional der Basisrouten; Hinterlegung der Planung in einem Radwegweisungskatster	mittelfristig				
11	2. Intuitives Kern-Netz	Radwegweisungskataster	In einem Radwegweisungskataster ist der Zielzustand detailliert festgeschrieben. Erst dadurch ist eine dauerhafte Überprüfung (Qualitätssicherung) auf Vollständigkeit und Sinnhaftigkeit der Wegweisung möglich	Unterhalt und Qualitätssicherung des ausgewiesenen Radverkehrsnetzes (Routenlogo, FGSV-Beschilderung) durch jährliche Kontrollbefahrung und Abgleich mit den Vorgaben des Radwegweisungskatasters, z.B. durch Vergabe an einen externen Dienstleister	mittelfristig				
13	3. Wirkungsvolle Einzelmaßnahmen	Fahrradfreundliche Gestaltung von Neubaugebieten und Quartieren	Bei neuen Quartieren können fahrradfreundliche Elemente vergleichsweise einfach umgesetzt werden und wirken sofort. Die Stadt kann z.B. über Festsetzungen in Bebauungsplänen (sowie über eine Fahrradstellplatzsatzung) steuernd eingreifen	Anwendung der Empfehlungen zur fahrradfreundlichen Gestaltung von Neubaugebieten und Quartieren bei zukünftigen Vorhaben, z.B. über entsprechende Festsetzungen in Bebauungsplänen oder Regelungen in städtebaulichen Verträgen. Für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten sollte in diesem Zusammenhang auch die multi- und intermodale Mobilität beachtet werden.	mittelfristig				Eine Stellplatzsatzung ist bereits vorhanden (Hinweise dazu s. Nr. 5)
14	3. Wirkungsvolle Einzelmaßnahmen	Baustellenmanagement und Umleitungen für den Radverkehr	Eine Berücksichtigung des Radverkehrs auch an Bau- und Störstellen erhöht die Verkehrssicherheit und den Fahrkomfort. Die AGFK Bayern hat mit der Obersten Baubehörde abgestimmte Empfehlungen herausgegeben, die alle wichtigen Standardfälle regeln.	Anwendung der Leitfäden "Baustelle" und "Umleitungen" der AGFK Bayern bei Bau- und Störstellen im Stadtgebiet - bei eigenen Bauvorhaben und denen Dritter - sowie die Durchführung regelmäßiger Baukontrollen vor Ort.	kurzfristig				Leitfäden werden bereits angewandt
15	3. Wirkungsvolle Einzelmaßnahmen	Winterdienst: Ein Winterdienstplan für Radverbindungsstrecken ist vorhanden. Für das neu definierte Radnetz sollte der Winterdienst angepasst werden.	Das Wissen, dass die ausgewiesenen Radrouten zu Beginn bzw. bis zum Ende der Hauptverkehrszeit geräumt sind, erhöht die Radnutzung und verbessert die die Verkehrssicherheit	Aufnahme des neu definierten Radnetzes in den Räumplan, vorrangige Bewirtschaftung der Haupttrouten und Abschnitten mit besonderer Bedeutung, Verwendung auftauender Streumaterialien, Koordination mit anderen Baulsträgern, Aufklärungs- und Motivationskampagnen zum Radfahren im Winter	kurzfristig				
16	3. Wirkungsvolle Einzelmaßnahmen	Dienstfahrräder: Dienstfahrräder sind vorhanden, aber keine Pedelecs.	Die Bereitstellung fahrtüchtiger (Wartungsvertrag abschließen!) Pedelecs für alle Ämter, Bauhof und andere Dienststellen führt dazu, dass Dienstfahrten vom Auto auf das Fahrrad verlagert werden	Anschaffung von Leasing-Pedelecs inkl. Wartungsverträgen für städtische Ämter und Einrichtungen und unkomplizierte Bereitstellung für dienstliche Fahrten	kurzfristig				Für manche Tätigkeiten schwer durchführbar (z.B. Baukontrolle). Fahrräder sollen über Jobrad angeboten werden.
17	3. Wirkungsvolle Einzelmaßnahmen	Dienstradprivileg: Bereitstellung von persönlichen Dienstfahrrädern für kommunale Mitarbeitende	Mit Dienstfahrrädern für den persönlichen Gebrauch können Mitarbeitende an den Arbeitgeber gebunden und zu nachhaltiger Mobilität motiviert werden	Angebot an städtische Bedienstete zur Nutzung des Dienstradprivilegs	kurzfristig				Ist vorhanden, Zuständigkeit der Personalabteilung
18	3. Wirkungsvolle Einzelmaßnahmen	Fahrradampeln: Bisher werden kombinierte Streuscheiben verwendet	Fahrradampeln verkürzen die Wartezeit an Lichtsignalanlagen und machen die Radverbindung im Verkehrsraum sichtbarer	Installation von eigenen Signalgebern für den Radverkehr im Verlauf von Radfahrstreifen, Radwegen und ggf. Fahrradstraßen	mittelfristig				Erliegt an bisher einziger geeigneter Einmündung
19	3. Wirkungsvolle Einzelmaßnahmen	Weißer Randmarkierung: Radwege außerorts verfügen nicht über eine Leitlinie am Rand	Eine weiße Randmarkierung erhöht bei Dunkelheit und schlechter Sicht die Verkehrssicherheit	Aufbringen einer beidseitigen weißen Randmarkierung auf außerörtlichen Radwegen im Stadtgebiet	mittelfristig				Teils andere Baulast. Die Stadt kann mit dem Verbesserungsvorschlag an die Baulastträger herantreten.

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Hygge Maßnahmen

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Beprechungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Bereich	IST-Zustand	Verbesserungspotenzial/Chancen	Empfehlung	Zeithorizont	Straße	Verortung	Bild	Anmerkung
20	3. Wirkungsvolle Einzelmaßnahmen	Schulisches Mobilitätsmanagement (SMM): Es fehlt eine Strategie zur Abwicklung des schulischen Verkehrs	Schulisches Mobilitätsmanagement fördert die eigenständige, sichere und nachhaltige Mobilität von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an Bildungseinrichtungen und kann helfen, vorhandene Probleme zu entschärfen (z.B. Kfz-Parkdruck)	Durchführung von Schulischen Mobilitätsmanagement-Projekten an Schulen	mittelfristig				
21	4. Marketing und Kommunikation	Sprühkreide-Aktion: Die Stadt setzt auf klassische Marketingaktivitäten	Mit Sprühkreide und einer Schablone können frohe Botschaften auf den Radweg gesprüht werden und sorgen so für ein Lächeln (und Aufmerksamkeit)	Durchführung von Aktionen mit Sprühkreide - beispielsweise allgemeine Image-Aktionen ("Danke, dass Du Fahrrad fährst") oder als Bestandteil von Kampagnen/Projekten, z.B. um für eine Teilnahme an einer digitalen Bürgerbeteiligung zu werben)	kurzfristig				Ist angeschafft und wird bei Aktionen umgesetzt
24	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlage	Überprüfung, Modernisierung und Erweiterung der Abstellanlagen	Erweiterung prüfen, z.B. Abstellanlagen für Lastenräder/Räder mit Anhänger (ca. 10 % der Abstellplätze, z.B. Anlehnbügel mit zusätzlichem Querholm) und Schließfächer	kurzfristig	Streiflacher Str.	Rewe		Aufgabe des Handels. Die Stadt kann mit dem Verbesserungsvorschlag an den Handel herantreten und diesen unterstützen.
25	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlage	Überprüfung, Modernisierung und Erweiterung der Abstellanlagen	Erweiterung prüfen, z.B. Abstellanlagen für Lastenräder/Räder mit Anhänger (ca. 10 % der Abstellplätze, z.B. Anlehnbügel mit zusätzlichem Querholm) und Schließfächer	kurzfristig	Industriestr.	Aldi		Aufgabe des Handels. Die Stadt kann mit dem Verbesserungsvorschlag an den Handel herantreten und diesen unterstützen.
26	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlage "Felgenkiller"	veraltete Abstellanlagen	Abstellanlagen erneuern, z.B. Anlehnbügel oder ADFC-zertifizierte Anlage und überdacht Erweiterung prüfen, z.B. Abstellanlagen für Lastenräder/Räder mit Anhänger (ca. 10 % der Abstellplätze, z.B. Anlehnbügel mit zusätzlichem Querholm)	kurzfristig	Bertha-von-Suttner-Str.	Gegenüber Freibad		In der Diskussion
27	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlage "Felgenkiller"	veraltete Abstellanlagen	Abstellanlagen erneuern, z.B. Anlehnbügel oder ADFC-zertifizierte Anlage und überdacht	kurzfristig	Bertha-von-Suttner-Str.	SC Unterpfeffenhofen Germering		
28	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlage "Felgenkiller"	veraltete Abstellanlagen	Abstellanlagen erneuern, z.B. Anlehnbügel oder ADFC-zertifizierte Anlage und überdacht	kurzfristig	Alfons-Baumann Str.	Seniorenresidenz Curanum		Aufgabe des privaten Trägers. Die Stadt kann mit dem Verbesserungsvorschlag an den Träger herantreten und diesen unterstützen.

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Hygge Maßnahmen

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Beprechungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Bereich	IST-Zustand	Verbesserungspotenzial/Chancen	Empfehlung	Zeithorizont	Straße	Verortung	Bild	Anmerkung
29	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlage "Felgenkiller"	veraltete Abstellanlagen	Abstellanlagen erneuern, z.B. Anlehnbügel oder ADFC-zertifizierte Anlage	kurzfristig	Masurenweg	Realschule Unterpfaffenhofen		Aufgabe des Landkreises. Die Stadt kann mit dem Verbesserungsvorschlag an den Landkreis herantreten und diesen unterstützen.
30	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlage "Felgenkiller"	veraltete Abstellanlagen	Abstellanlagen erneuern, z.B. Anlehnbügel oder ADFC-zertifizierte Anlage und überdacht	kurzfristig	Masurenweg	Fachoberschule		Aufgabe des Landkreises. Die Stadt kann mit dem Verbesserungsvorschlag an den Landkreis herantreten und diesen unterstützen.
31	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlage "Felgenkiller"	veraltete Abstellanlagen	Abstellanlagen erneuern, z.B. Anlehnbügel oder ADFC-zertifizierte Anlage	kurzfristig	Aflons-Baumann-Str.	TSV Unterpfaffenhofen		Aufgabe des privaten Vereins. Die Stadt kann mit dem Verbesserungsvorschlag an den Verein herantreten und diesen unterstützen.
32	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlage "Felgenkiller"	veraltete Abstellanlagen	Abstellanlagen erneuern, z.B. Anlehnbügel oder ADFC-zertifizierte Anlage und überdacht	kurzfristig	Frühlingstr.	Turnhalle Kleinfeldschule		
33	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlage "Felgenkiller"	veraltete Abstellanlagen	Abstellanlagen erneuern, z.B. Anlehnbügel oder ADFC-zertifizierte Anlage Erweiterung prüfen, z.B. Abstellanlagen für Lastenräder/Räder mit Anhänger (ca. 10 % der Abstellplätze, z.B. Anlehnbügel mit zusätzlichem Querholm)	kurzfristig	Untere Bahnhofstr.	Rossmann		Aufgabe des Handels. Die Stadt kann mit dem Verbesserungsvorschlag an den Handel herantreten und diesen unterstützen.
34	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlage "Felgenkiller"	veraltete Abstellanlagen	Abstellanlagen erneuern, z.B. Anlehnbügel oder ADFC-zertifizierte Anlage und überdacht	kurzfristig	Rathausplatz	St. Martin		Aufgabe privater Träger, Herantreten der Stadtverwaltung erforderlich
35	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlage "Felgenkiller"	veraltete Abstellanlagen	Abstellanlagen erneuern, z.B. Anlehnbügel oder ADFC-zertifizierte Anlage	kurzfristig	Landsberger Str.	Andreas Apotheke		Aufgabe privater Träger, Herantreten der Stadtverwaltung erforderlich

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Hygge Maßnahmen

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Beprechungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Bereich	IST-Zustand	Verbesserungspotenzial/Chancen	Empfehlung	Zeithorizont	Straße	Verortung	Bild	Anmerkung
36	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlage "Felgenkiller"	veraltete Abstellanlagen	Abstellanlagen erneuern, z.B. Anlehnbügel oder ADFC-zertifizierte Anlage und überdacht	kurzfristig	Johann-Sebastian-Bach-Str.	Max-Born-Gymnasium		Aufgabe des Landkreises. Die Stadt kann mit dem Verbesserungsvorschlag an den Landkreis herantreten und diesen unterstützen.
37	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlage "Felgenkiller"	veraltete Abstellanlagen	Abstellanlagen erneuern, z.B. Anlehnbügel oder ADFC-zertifizierte Anlage Erweiterung prüfen, z.B. Abstellanlagen für Lastenräder/Räder mit Anhänger (ca. 10 % der Abstellplätze, z.B. Anlehnbügel mit zusätzlichem Querholm) und zugangsgeschützte Abstellanlagen	kurzfristig	Maffeistr.	Bahnhof Harthaus (Süd)		In Umsetzung
38	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlage "Felgenkiller"	veraltete Abstellanlagen	Abstellanlagen erneuern, z.B. Anlehnbügel oder ADFC-zertifizierte Anlage Erweiterung prüfen, z.B. Abstellanlagen für Lastenräder/Räder mit Anhänger (ca. 10 % der Abstellplätze, z.B. Anlehnbügel mit zusätzlichem Querholm) und zugangsgeschützte Abstellanlagen	kurzfristig		Bahnhof Harthaus (Nord),		In Umsetzung
39	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlage "Felgenkiller"	veraltete Abstellanlagen Mit einer Ausstattung spezieller Fahrradanhänger für Kinderfahrräder (kleiner, ggf. farbig) sowie ggf. Abstellanlagen für Tretroller werden bereits die Kleinen zum Radfahren animiert	Abstellanlagen erneuern, z.B. Anlehnbügel oder ADFC-zertifizierte Anlage Die regelmäßigen Ziele der kleinen Verkehrsteilnehmenden (Kindertagesstätte, öffentlicher Kinderspielplatz) im Stadtgebiet sollten mit eigenen Abstellanlagen für Kinderfahrräder ausgestattet werden - bei Kitas auch unabhängig von der jeweiligen Trägerschaft. Dort, wo die Fahrräder über mehrere Stunden abgestellt werden, ist ein Witterungsschutz (Überdachung) wichtig	kurzfristig	Sankt-Cäcilia-Str.	Kindergarten und Kirche		Aufgabe des privaten / kirchlichen Trägers. Die Stadt kann mit dem Verbesserungsvorschlag an den Träger herantreten und diesen unterstützen.
40	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlage "Felgenkiller"	veraltete Abstellanlagen	Abstellanlagen erneuern, z.B. Anlehnbügel oder ADFC-zertifizierte Anlage	kurzfristig	Aubinger Weg	JBS Germering Juz 2		Die Stadt kann mit dem Verbesserungsvorschlag an den Träger herantreten und diesen unterstützen.
41	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlage "Felgenkiller"	veraltete Abstellanlagen	Abstellanlagen erneuern, z.B. Anlehnbügel oder ADFC-zertifizierte Anlage	kurzfristig	Max-Reger-Str.	Am Stadion		Die Stadt kann mit dem Verbesserungsvorschlag an den Träger herantreten und diesen unterstützen.
42	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlage "Felgenkiller"	veraltete Abstellanlagen	Abstellanlagen erneuern, z.B. Anlehnbügel oder ADFC-zertifizierte Anlage	kurzfristig	Wittelsbacherstr.	Wittelsbacher Mittelschule		

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Hygge Maßnahmen

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Besprechungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Bereich	IST-Zustand	Verbesserungspotenzial/Chancen	Empfehlung	Zeithorizont	Straße	Verortung	Bild	Anmerkung
43	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlagen mit Kippschutz	Überprüfung, Modernisierung und Erweiterung der Abstellanlagen	Befestigung des Untergrunds (z.B. Asphalt, Beton) zwecks Standsicherheit der Fahrräder Erweiterung prüfen, z.B. Abstellanlagen für Lastenräder/Räder mit Anhänger (ca. 10 % der Abstellplätze, z.B. Anlehnbügel mit zusätzlichem Querholm) Überdachung prüfen Überprüfung der Länge der Anschleißbügel, dass Fahrräder auch mit kurzem Schloss angeschlossen werden können	kurzfristig	/	Germeringer See		Landschaftsschutzgebiet, weitere Versiegelung zweifelhaft
44	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlagen mit Kippschutz	Überprüfung, Modernisierung und Erweiterung der Abstellanlagen	Befestigung des Untergrunds (z.B. Asphalt, Beton) zwecks Standsicherheit der Fahrräder Erweiterung prüfen Überdachung prüfen Überprüfung der Länge der Anschleißbügel, dass Fahrräder auch mit kurzem Schloss am Rahmen angeschlossen werden können	kurzfristig	Theodor-Heuss-Str.	Kerschsteiner Schule / Eugen-Papst-Schule		Teils Aufgabe des Landkreises. Die Stadt kann mit dem Verbesserungsvorschlag an den Landkreis herantreten und diesen unterstützen. Neue Anlage der Stadt vorhanden.
45	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlagen mit Kippschutz	Überprüfung, Modernisierung und Erweiterung der Abstellanlagen	Überdachung prüfen Überprüfung der Länge der Anschleißbügel, dass Fahrräder auch mit kurzem Schloss am Rahmen angeschlossen werden können bzw. auch Lastenfahrräder/Sonderfahrräder sicher abgestellt werden können.	kurzfristig	Rathausplatz	Ratsstuben		
46	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlagen mit Kippschutz	Überprüfung, Modernisierung und Erweiterung der Abstellanlagen	Überdachung prüfen	kurzfristig	Kurfürstenstr.	Theresien Grundschule		
47	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlagen mit Kippschutz	Überprüfung, Modernisierung und Erweiterung der Abstellanlagen	Bestehende Abstellanlagen regelmäßig hinsichtlich Menge und Anforderungen durch technologische Entwicklungen (Pedelecs, Lastenfahrräder) überprüfen	kurzfristig	Bahnhofplatz	Bahnhof		
48	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Abstellanlagen mit Kippschutz	Überprüfung, Modernisierung und Erweiterung der Abstellanlagen	Bestehende Abstellanlagen regelmäßig hinsichtlich Menge und Anforderungen durch technologische Entwicklungen (Pedelecs, Lastenfahrräder) überprüfen	kurzfristig	Bahnhofplatz	Kreisverkehr Bahnhofplatz/ Untere Bahnhofstr.		
49	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Beginn komb. Geh- und Radweg	Fehlende Überleitung	Überleitung zw. komb. Geh- und Radweg sowie Mischverkehr markieren (z.B. Fahrradpiktogramme, Richtungspfeile)	kurzfristig	Neue Gautinger Str.	Kreisverkehr		

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Hygge Maßnahmen

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Beprechungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Bereich	IST-Zustand	Verbesserungspotenzial/Chancen	Empfehlung	Zeithorizont	Straße	Verortung	Bild	Anmerkung
50	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Beginn/Ende getr., Geh- und Radweg	Unauffällige Überleitung	Überleitung zw. komb. Geh- und Radweg sowie Mischverkehr auffällig markieren (z.B. Rotfärbung, Fahrradpiktogramme, Richtungspfeile)	mittelfristig	Untere Bahnhofstr.	Knotenpunkt Frühlingstr.		
51	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Beschilderung	Fehlende Beschilderung als komb. Geh- und Radweg (nur an Ostseite beschildert)	Beschilderung als komb. Geh- und Radweg an der Westseite anbringen	mittelfristig	Riegerstr.	Komb. Geh- und Radweg (Südseite)		
52	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Bord	Fehlende Nullabsenkung	0/6-Absenkung in Teilbereich für Radverkehr (s. auch Präsentation Runder Tisch vom 09.12.2021)	mittelfristig	Kreuzlinger Str.	Knotenpunkt Kleinfeldstr.		
53	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Bord	Fehlende Nullabsenkung	0/6-Absenkung in Teilbereich für Radverkehr (s. auch Präsentation Runder Tisch vom 09.12.2021)	mittelfristig	Bahnhofplatz	Unterführung Bahngleise		
54	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Bord	Fehlende Nullabsenkung	0/6-Absenkung in Teilbereich für Radverkehr (s. auch Präsentation Runder Tisch vom 09.12.2021)	mittelfristig	Südendstr.	Komb. Geh- und Radweg zw. Südendstr. und Eisenbahnstr.		
55	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Bord	Fehlende Nullabsenkung	0/6-Absenkung in Teilbereich für Radverkehr (s. auch Präsentation Runder Tisch vom 09.12.2021)	mittelfristig	Maffeistr.	Bahnhof Harthaus (Süd), Zufahrt zur Abstellanlage		
56	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Bord	Fehlende Nullabsenkung	0/6-Absenkung in Teilbereich für Radverkehr (s. auch Präsentation Runder Tisch vom 09.12.2021)	mittelfristig	Marquartweg			

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Hygge Maßnahmen

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Beprehungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Bereich	IST-Zustand	Verbesserungspotenzial/Chancen	Empfehlung	Zeithorizont	Straße	Verortung	Bild	Anmerkung
57	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Ende Gehweg "Radfahrer frei"	Fehlende Überleitung	Markierung einer Überleitung in den Mischverkehr prüfen (z.B. Fahrradpiktogramme, Richtungspfeile)	kurzfristig	Augsburger Str.	Knotenpunkt Bärenweg		
58	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Ende komb. Geh- und Radweg	Fehlende Überleitung	Überleitung zw. komb. Geh- und Radweg sowie Mischverkehr markieren (z.B. Fahrradpiktogramme, Richtungspfeile)	kurzfristig	Nebeler Str.	Einmündung Burgweg		
59	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Ende komb. Geh- und Radweg	Fehlende Überleitung	Überleitung zw. komb. Geh- und Radweg sowie Mischverkehr markieren (z.B. Fahrradpiktogramme, Richtungspfeile)	kurzfristig	Neue Gautinger Str.	Ende komb Geh- und Radweg		
60	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Ende komb. Geh- und Radweg	Fehlende Überleitung	Überleitung zw. komb. Geh- und Radweg sowie Mischverkehr markieren (z.B. Fahrradpiktogramme, Richtungspfeile)	kurzfristig	Planegger Str./Am Forst	Kreisverkehr		
61	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Ende Komb. Geh- und Radweg	Fehlende Überleitung	Markierung einer Überleitung in den Mischverkehr prüfen (z.B. Fahrradpiktogramme, Richtungspfeile)	kurzfristig	Augsburger Str.	Friedhof		Vernünftige Lösung ab 2025 mit Umbau möglich
62	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Ende komb. Geh- und Radweg	Fehlende Überleitung	Verkehrsführung prüfen (z.B. Führung des Rad- und Fußverkehrs über die Nebeler Str. auf den gegenüberliegenden komb. Geh- und Radweg, ansatt Führung in den Mischverkehr)	kurzfristig	Nebeler Str.			Ggf. Auflösung der Spur notwendig
63	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Ende komb. Geh- und Radweg	Fehlende Überleitung	Markierung einer Überleitung in den Mischverkehr prüfen	kurzfristig	Aubinger Weg	JBS Germering Juz 2		

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Hygge Maßnahmen

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Beprehungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Bereich	IST-Zustand	Verbesserungspotenzial/Chancen	Empfehlung	Zeithorizont	Straße	Verortung	Bild	Anmerkung
64	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Ende komb. Geh- und Radweg	Zustand Roteinfärbung	Rotfärbung erneuern Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen markieren	kurzfristig	Allinger Str.			
65	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Fahrradstraße	Unauffällige Markierung der Fahrradstraße	Gestaltung der Fahrradstraße gemäß Musterlösung (unterbrochene Breitstrichmarkierung als Fahrgassenmarkierung, Rotfärbung mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen am Anfangs-/Endknotenpunkt und der Konfliktbereiche/Einmündungen, Markierung VZ 244.1 als Bodenpiktogramm mit Regellaß 2,0 m*2,0 m) und von Fahrradpiktogrammen sowie Richtungspfeilen im Verlauf der Route)	kurzfristig	Burgweg			
66	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Gehweg "Radfahrer frei"	Verkehrsführung	Verkehrsführung prüfen (z.B. Markierung des Piktogramms für einen nicht-benutzungspflichtigen Geh- und Radweg) Erneuerung der Rotfärbungen prüfen und Markierung mit Piktogrammen sowie Richtungspfeilen	kurzfristig	Starnberger Weg			
67	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Gehweg "Radfahrer frei"	Zufahrten	Markierung von Radverkehrsfurten oder Fahrradpiktogrammen mit Richtungspfeilen vor den Zufahrten prüfen	kurzfristig	Augsburger Str.			
68	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Komb. Geh- und Radweg	Fehlende Beschilderung	Beschilderung als komb. Geh- und Radweg	kurzfristig	Landsberger Str.	Ortsausgang Richtung Geisenbrunn		
69	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Komb. Geh- und Radweg	Zufahrt	Markierung von Radverkehrsfurt oder Fahrradpiktogrammen mit Richtungspfeilen vor der Zufahrt prüfen	kurzfristig	Gertrude-Blanch-Str.	(Zufahrt Hagebaumarkt)		
70	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Komb. Geh- und Radweg	Zufahrten	Markierung von Radverkehrsfurt oder Fahrradpiktogrammen mit Richtungspfeilen vor den Zufahrten prüfen	kurzfristig	Augsburger Str.	Friedhof		

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Hygge Maßnahmen

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Beprehungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Bereich	IST-Zustand	Verbesserungspotenzial/Chancen	Empfehlung	Zeithorizont	Straße	Verortung	Bild	Anmerkung
71	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Komb. Geh- und Radweg	Markierung	Markierung von Radverkehrsfurten oder Fahrradpiktogrammen mit Richtungspfeilen vor den Zufahrten	kurzfristig	Landsberger Str.	Komb. Geh- und Radweg (Südseite)		
72	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Getr. Geh- und Radweg	Radweg häufig zugeparkt (durch ein drittes Auto, obwohl nur zwei Stellplätze)	Sperrflächenmarkierung und Setzung eines Pollers im Parkplatzbereich (nicht auf dem Radweg) Klare Markierung der Parkstände	mittelfristig	Untere Bahnhofstr.	Ihle-Bäcker		Knotenpunkt wird mittelfristig umgebaut, dann Widmung des Problems
73	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Mischverkehr Tempo 40	Führung im Seitenbereich	Verkehrsführung prüfen (z.B. Führung des Rad- und Fußverkehrs auf einem komb. Geh- und Radweg mit mind. 2,5 m auf der Westseite, ggf. mit Markierung des Piktogramms für einen nicht-benutzungspflichtigen komb. Geh- und Radweg und Furtmarkierungen/Markierungen von Piktogrammen vor den Einmündungen/Zufahrten, anstatt Führung im Mischverkehr)	kurzfristig	Salzstr.	Stadtauswärts Richtung Landsberger Str.		
74	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Mischverkehr Tempo 40	Radverkehr ungesichert auf der Fahrbahn	Alternierenden Schutzstreifen markieren	kurzfristig	Streiflacher Str.	Unterführung		
75	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Poller	Fehlende Nullabsenkung	Nullabsenkung in Teilbereich für Radverkehr (s. auch Präsentation Runder Tisch vom 09.12.2021) Radverkehrsfurt mit Rotfärbung sowie Markierung Piktogramme und Richtungspfeile prüfen	mittelfristig	Landsbeger Str.	Knotenpunkt Kurfürstenstr.		Barrierefreiheit und Entwässerung sind weiterhin zu berücksichtigen
76	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Querungsstelle	Schmale Mittelinsel	Verbreiterung der Mittelinseln prüfen, um Lastenrädern/Rädern mit Anhänger ein sicheres Aufstellen zu ermöglichen Markierung von Radverkehrsfurten und Bevorrechtigung prüfen	mittelfristig	Landsberger Str.	Kreisverkehr Salzstr.		Nicht breit genug
77	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Querungsstelle	Fehlende Nullabsenkung	Nullabsenkung in Teilbereich für Radverkehr (s. auch Präsentation Runder Tisch vom 09.12.2021)	mittelfristig	Josef-Kistler-Str.	Knotenpunkt Obere Bahnhofstr.		Barrierefreiheit und Entwässerung sind weiterhin zu berücksichtigen

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Hygge Maßnahmen

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Beprehungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Bereich	IST-Zustand	Verbesserungspotenzial/Chancen	Empfehlung	Zeithorizont	Straße	Verortung	Bild	Anmerkung
78	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Querungsstelle	Schmale Mittelinsel	Verbreiterung der Mittelinseln prüfen, um Lastenrädern/Rädern mit Anhänger ein sicheres Aufstellen zu ermöglichen Markierung von Radverkehrsfurten und Bevorrechtigung prüfen	mittelfristig	Augsburger Str.	Hochrainweg		Nicht breit genug
79	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Querungsstelle	Fehlende Nullabsenkung	0/6-Absenkung in Teilbereich für Radverkehr (s. auch Präsentation Runder Tisch vom 09.12.2021) Markierung Radverkehrsfurt und Bevorrechtigung prüfen	kurzfristig	Lise-Meitner-Str.	Kreisverkehr		
80	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Querungsstellen	Fehlende Nullabsenkung	0/6-Absenkung in Teilbereich für Radverkehr (s. auch Präsentation Runder Tisch vom 09.12.2021) Markierung Radverkehrsfurt prüfen	mittelfristig	St 2544	Knotenpunkt Augsburg Str.		Barrierefreiheit und Entwässerung sind weiterhin zu berücksichtigen
81	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Querungsstellen	Fehlende Nullabsenkung	0/6-Absenkung in Teilbereich für Radverkehr (s. auch Präsentation Runder Tisch vom 09.12.2021) Markierung Radverkehrsfurt prüfen	kurzfristig	St 2544	Knotenpunkt Münchner Str.		Barrierefreiheit und Entwässerung sind weiterhin zu berücksichtigen
82	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Querungsstelle	Fehlende Querungsmöglichkeit	Querungsmöglichkeit schaffen (z.B. Mittelinsel)	mittelfristig	Nebeler Str./Nebeler Weg	Römerofen		
83	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Querungsstelle	Fehlende Querungsmöglichkeit Überleitung Mischverkehr markieren Fehlende Nullabsenkung	Querungsmöglichkeit schaffen (z.B. Mittelinsel) Erneuerung Rotfärbung prüfen und Markierung von Piktogrammen sowie Richtungsfeilen Nullabsenkung in Teilbereich für Radverkehr (s. auch Präsentation Runder Tisch vom 09.12.2021)	mittelfristig	Starnberger Weg			Barrierefreiheit und Entwässerung sind weiterhin zu berücksichtigen
84	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Querungsstelle	Fehlende Querungsmöglichkeit	Querungsmöglichkeit schaffen (z.B. Mittelinsel)	mittelfristig	Neue Gautinger Str.	Ortseingang Germering		

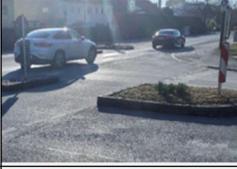
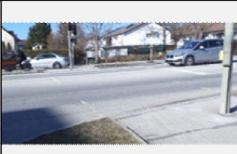
Radverkehrskonzept Stadt Germering - Hygge Maßnahmen

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Beprehungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Bereich	IST-Zustand	Verbesserungspotenzial/Chancen	Empfehlung	Zeithorizont	Straße	Verortung	Bild	Anmerkung
85	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Querungsstellen	Fehlende Nullabsenkung	0/6-Absenkung in Teilbereich für Radverkehr (s. auch Präsentation Runder Tisch vom 09.12.2021)	kurzfristig	Riegerstr./Neue Gautinger Str.	Kreisverkehr		Barrierefreiheit und Entwässerung sind weiterhin zu berücksichtigen
86	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Querungsstellen	Fehlende Nullabsenkung	0/6-Absenkung in Teilbereich für Radverkehr (s. auch Präsentation Runder Tisch vom 09.12.2021)	kurzfristig	Planegger Str./Am Forst	Kreisverkehr		Barrierefreiheit und Entwässerung sind weiterhin zu berücksichtigen
87	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Querungsstellen	Fehlende Nullabsenkung	0/6-Absenkung in Teilbereich für Radverkehr (s. auch Präsentation Runder Tisch vom 09.12.2021)	kurzfristig	Landsberger Str.	Knoten Geschwister-Scholl-Ring		Barrierefreiheit und Entwässerung sind weiterhin zu berücksichtigen
88	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Radverkehrsfurt	Markierung	Rotfärbung der Radverkehrsfurt mit Markierung von Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen	kurzfristig	Landsberger Str.	Knoten Salzstr.		
89	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Radverkehrsfurt	Fehlende Nullabsenkung	0/6-Absenkung in Teilbereich für Radverkehr (s. auch Präsentation Runder Tisch vom 09.12.2021) Markierung Piktogramme und Richtungspfeile Erneuerung Rotfärbung prüfen	kurzfristig	Landsberger Str.	Knoten Abfahrt Starnberger Weg		Barrierefreiheit und Entwässerung sind weiterhin zu berücksichtigen
90	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Radverkehrsfurt	Fehlende Nullabsenkung	0/6-Absenkung in Teilbereich für Radverkehr (s. auch Präsentation Runder Tisch vom 09.12.2021) Markierung Piktogramme und Richtungspfeile Erneuerung Rotfärbung prüfen	kurzfristig	Starnberger Weg	Knoten Auffahrt Landsberger Str.		Barrierefreiheit und Entwässerung sind weiterhin zu berücksichtigen
91	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Radverkehrsfurt	Fehlende Nullabsenkung	0/6-Absenkung in Teilbereich für Radverkehr (s. auch Präsentation Runder Tisch vom 09.12.2021) Markierung Piktogramme und Richtungspfeile Erneuerung Rotfärbung prüfen	kurzfristig	Starnberger Weg			Barrierefreiheit und Entwässerung sind weiterhin zu berücksichtigen

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Hygge Maßnahmen

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Beprechungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Bereich	IST-Zustand	Verbesserungspotenzial/Chancen	Empfehlung	Zeithorizont	Straße	Verortung	Bild	Anmerkung
92	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Radverkehrsfurt	Fehlende Nullabsenkung	0/6-Absenkung in Teilbereich für Radverkehr (s. auch Präsentation Runder Tisch vom 09.12.2021) Markierung Piktogramme und Richtungspfeile Erneuerung Rotfärbung prüfen	kurzfristig	Landsberger Str.	Knoten Geschwister-Scholl-Ring		Barrierefreiheit und Entwässerung sind weiterhin zu berücksichtigen
93	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Radverkehrsfurt	Fehlende Nullabsenkung	0/6-Absenkung in Teilbereich für Radverkehr (s. auch Präsentation Runder Tisch vom 09.12.2021) Markierung Piktogramme und Richtungspfeile Erneuerung Rotfärbung prüfen	kurzfristig	Münchner Str.	Knotenpunkt Maximilianstr.		Barrierefreiheit und Entwässerung sind weiterhin zu berücksichtigen
94	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Radverkehrsfurt	Fehlende Nullabsenkung	0/6-Absenkung in Teilbereich für Radverkehr (s. auch Präsentation Runder Tisch vom 09.12.2021) Rotfärbung sowie Markierung Piktogramme und Richtungspfeile	kurzfristig	Münchner Str.	Königsberger Str.		Barrierefreiheit und Entwässerung sind weiterhin zu berücksichtigen
95	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Radverkehrsfurt	Fehlende Nullabsenkung	0/6-Absenkung in Teilbereich für Radverkehr (s. auch Präsentation Runder Tisch vom 09.12.2021) Rotfärbung sowie Markierung Piktogramme und Richtungspfeile	kurzfristig	Münchner Str.	Wotanstr.		Barrierefreiheit und Entwässerung sind weiterhin zu berücksichtigen
96	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Radverkehrsfurt	Markierung	Rotfärbung sowie Markierung Piktogramme und Richtungspfeile	kurzfristig	Landsbeger Str.	Aral Tankstelle, Walkürenstr.		
97	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Radverkehrsfurt	Markierung	Radverkehrsfurt mit Rotfärbung sowie Markierung Piktogramme und Richtungspfeile	kurzfristig	Landsbeger Str.	Knotenpunkt Münchner Str.		
98	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Sackgasse	Falsch beschilderte Sackgasse	Durchlässige Sackgasse beschildern (VZ 357-50)	kurzfristig	Lohengrinstr.			

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Hygge Maßnahmen

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Beprechungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Bereich	IST-Zustand	Verbesserungspotenzial/Chancen	Empfehlung	Zeithorizont	Straße	Verortung	Bild	Anmerkung
99	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Sichtweite	Eingeschränkte Sicht	Grünschnitt prüfen Markierungen	kurzfristig	Maffeistr.	Knotenpunkt Stegmeierstr.		
100	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Tempo 30 mit Parken im Seitenbereich	Pflasterstreifen Dooring-Gefahr	Ersetzen des Pflaster prüfen (z.B. Asphalt oder glatte Pflastersteine) Markierung eines Sicherheitstrennstreifens zu Parkständen prüfen	kurzfristig	Alte Kirchstr.			
101	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Umlaufsperr	Drängelgitter sehr schmal, keine Möglichkeit für Lastenräder oder Räder mit Anhänger	Breitere Durchfahrtsmöglichkeit schaffen oder Abbau bzw. Lösung ohne Umlaufsperr prüfen	kurzfristig	Wettersteinstr.	Knoten Starnberger Weg		
102	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Umlaufsperr	Drängelgitter sehr schmal, keine Möglichkeit für Lastenräder oder Räder mit Anhänger	Breitere Durchfahrtsmöglichkeit schaffen oder Abbau bzw. Lösung ohne Umlaufsperr prüfen	kurzfristig	Pestalozzistr.			
103	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Umlaufsperr	Drängelgitter sehr schmal, keine Möglichkeit für Lastenräder oder Räder mit Anhänger	Breitere Durchfahrtsmöglichkeit schaffen oder Abbau bzw. Lösung ohne Umlaufsperr prüfen	kurzfristig	Don-Bosco-Str.	Kindergarten		
104	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Umlaufsperr	Drängelgitter sehr schmal, keine Möglichkeit für Lastenräder oder Räder mit Anhänger	Breitere Durchfahrtsmöglichkeit schaffen oder Abbau bzw. Lösung ohne Umlaufsperr prüfen	kurzfristig	Geschwister-Scholl-Ring	Verbindung zw. Geschwister-Scholl-Ring und Streiflacher Str.		Steht hier zum Schutz der Radfahrenden
105	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Umlaufsperr	Drängelgitter sehr schmal, keine Möglichkeit für Lastenräder oder Räder mit Anhänger	Breitere Durchfahrtsmöglichkeit schaffen oder Abbau bzw. Lösung ohne Umlaufsperr prüfen	kurzfristig	Berliner Str.	Spielplatz		

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Hygge Maßnahmen

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Beprechungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Bereich	IST-Zustand	Verbesserungspotenzial/Chancen	Empfehlung	Zeithorizont	Straße	Verortung	Bild	Anmerkung
106	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Umlaufsperr	Drängelgitter sehr schmal, keine Möglichkeit für Lastenräder oder Räder mit Anhänger	Breitere Durchfahrtsmöglichkeit schaffen oder Abbau bzw. Lösung ohne Umlaufsperr prüfen	kurzfristig	Münchner Str.	Zufahrt Wohnanlagen von Richtung St 2544		
107	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Umlaufsperr	Drängelgitter sehr schmal, keine Möglichkeit für Lastenräder oder Räder mit Anhänger	Breitere Durchfahrtsmöglichkeit schaffen oder Abbau bzw. Lösung ohne Umlaufsperr prüfen	kurzfristig	Max-Reger-Str.	Tennisanlage		
108	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Umlaufsperr	Drängelgitter sehr schmal, keine Möglichkeit für Lastenräder oder Räder mit Anhänger	Breitere Durchfahrtsmöglichkeit schaffen oder Abbau bzw. Lösung ohne Umlaufsperr prüfen	kurzfristig	Landsberger Str.	Luitpoldstr.		Steht hier zum Schutz der Radfahrenden und zu Fuß Gehenden
109	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Umlaufsperr	Drängelgitter sehr schmal, keine Möglichkeit für Lastenräder oder Räder mit Anhänger	Breitere Durchfahrtsmöglichkeit schaffen oder Abbau bzw. Lösung ohne Umlaufsperr prüfen	kurzfristig	Münchner Str,	Rosenstr.		
110	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Unterführung	Fehlende Beleuchtung	Beleuchtung prüfen (z.B. adaptive Beleuchtung)	mittelfristig	Wirtschaftsweg Richtung Gauting/Kraillun g	Sarnberger Weg		
111	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Unterführung	Fehlende Beleuchtung	Beleuchtung prüfen (z.B. adaptive Beleuchtung)	kurzfristig	Hochrainweg	Unterführung B 2		
112	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Unterführung (Radfahrer absteigen)	Freigabe für den Radverkehr	Ausweisung als komb. Geh- und Radweg prüfen (ggf. mit Begleitmaßnahmen), z.B. Markierungen	kurzfristig	Waldstr.	Unterführung St 2544		

Radverkehrskonzept Stadt Germering - Hygge Maßnahmen

Diese Empfehlungen wurden mit der Stadtverwaltung sowie dem Runden Tisch Radverkehr in mehreren persönlichen und digitalen Besprechungen erörtert und so angepasst, dass ein für die Stadt Germering realistisches und umsetzbares Konzept entstanden ist, dessen Realisierung und Umsetzbarkeit erst noch im Einzelnen geprüft werden muss (hinsichtlich Kosten-Nutzen-Verhältnis, planerische und verkehrsrechtliche Vorgaben). Eine Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen ist damit jedoch ausdrücklich nicht verbunden. Jede einzelne Maßnahme wird durch die Stadtverwaltung hinsichtlich der aktuell geltenden technischen und gesetzlichen Vorgaben geprüft sowie ggf. von den politischen Gremien nochmals beraten und genehmigt.

Nr.	Bereich	IST-Zustand	Verbesserungspotenzial/Chancen	Empfehlung	Zeithorizont	Straße	Verortung	Bild	Anmerkung
113	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Mischverkehr 40	Neuplanung	Städtebauliche und verkehrliche Überplanung des Gebietes	mittelfristig	Otto-Wagner-Str.			
114	Örtliche Verbesserungen (Infrastruktur)	Überleitung Radweg//Fahrbahn	Fehlende Überleitung	Überleitung einseitiger Zweirichtungsrادweg auf Fahrbahn z.B. durch eine entsprechend lange Mittelinsel ggf. auch als Mehrzweckstreifen ausführbar	mittelfristig	Industriestr.	Aldi		

Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr

